

Bereiten Sie sich vor

Jeder Bewohner sollte sich mit dem Warnton des Rauchwarnmelders vertraut machen, damit der Warnton im Fall des Er-tönens auch als solcher erkannt wird. Wenn ein Feuer aus-bricht, kann sich ein vorbereiteter und geübter Fluchtweg als lebensrettend erweisen. Besprechen Sie mit den Bewohnern den gemeinsamen Fluchtweg und gehen Sie diesen gemein-sam ab. Fluchtwege müssen frei gehalten werden. Achten Sie deshalb permanent darauf, dass diese nicht verstellt werden und Sie dadurch am schnellen Verlassen des Gebäudes ge-hindert werden. Bevor Sie im Ernstfall eine Tür öffnen, prüfen Sie diese zunächst mit den Händen. Wenn sich die Tür heiß anfühlt, könnte dahinter ein Brand sein. Lassen Sie die Tür geschlossen und suchen Sie sich einen anderen Fluchtweg. Eine Luftzufuhr durch Öffnen der Tür könnte das Feuer weiter entfachen. Verlieren Sie keine Zeit mit dem Einsammeln von persönlichen Gegenständen. Diese können ersetzt werden, Ihr Leben nicht! Informieren Sie alle Bewohner und verlassen Sie so rasch wie möglich das Gebäude.

Bei Umnutzung Ihrer Räumlichkeiten überprüft Ihr Minol-Service gerne, ob in einem solchen Fall eine Nachrüstung oder eine Ummontage der Rauchwarnmelder erforderlich ist.

Das Wichtigste in Kürze

Ruhe bewahren

Brand melden



Feuermelder betätigen



Notruf

In Sicherheit bringen



Gefährdete Personen warnen.
Fenster und Türen schließen.
Hilflose mitnehmen. Gekenn-
zeichneten Rettungswegen
folgen.



Aufzug nicht benutzen
Sammelstelle aufsuchen
Auf Anweisungen achten

Löschversuch unternehmen



Feuerlöscher benutzen

Internet www.minol.de
Telefax **0711 9491 - 237**
E-Mail info@minol.com

Ihre Minol-Rauchwarnmelder-Hotline

Telefon: **0711 9491-2000**

Diese Hotline steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung;
auch nachts, am Wochenende sowie feiertags.

Minol - Alles, was zählt.

EnergieManagement

**RAUCHWARNMELDER-SERVICE
VON MINOL
MIT MINOPROTECT**

„Rauchwarnmelder schützen Leben!“

Minol Messtechnik

W. Lehmann GmbH & Co. KG
Nikolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon 0711 94 91 - 0
Telefax 0711 94 91 - 237
E-Mail info@minol.com
Internet www.minol.de

SO56-12/2013 SAP 129081

Minol
Alles, was zählt.

Wichtige Hinweise

Die Montageorte von Rauchwarnmeldern sind in der Anwendungsnorm DIN 14676 verbindlich geregelt. Rauchwarnmelder dürfen deshalb nicht von ihrem ursprünglichen Montageort entfernt und an anderer Stelle montiert werden. Rauchwarnmelder haben die Aufgabe, entstehende Brände durch die Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und Sie rechtzeitig vor der drohenden Gefahr zu warnen - insbesondere bei Nacht, wenn Sie schlafen und Ihr Geruchssinn nicht aktiv ist. Achten Sie daher auf die Funktionsfähigkeit des Rauchwarnmelders - zu Ihrer eigenen Sicherheit. Überstreichen, Tapezieren oder Verdecken des Rauchwarnmelders führt zu Störungen oder gar zum Geräteausfall. Rauchwarnmelder dürfen nicht in Kontakt mit Aerosolen und Reinigungsmitteln kommen. Faktoren wie Nikotin und Insektenverschmutzungen können einen Täuschungsalarm auslösen. Rauchwarnmelder können keinen Schutz bieten, wenn z.B. im Bett geraucht wird, Kinder mit offenem Feuer spielen, oder bei Explosionen wegen austretendem Gas. Äußere Verschmutzungen mit einem leicht feuchten Tuch entfernen. Die Installation von Rauchwarnmeldern kann nur ein Teil eines Brandschutzkonzeptes sein. Rauchwarnmelder sind kein Ersatz für Gebäudeversicherungen oder Versicherungen anderer Art.

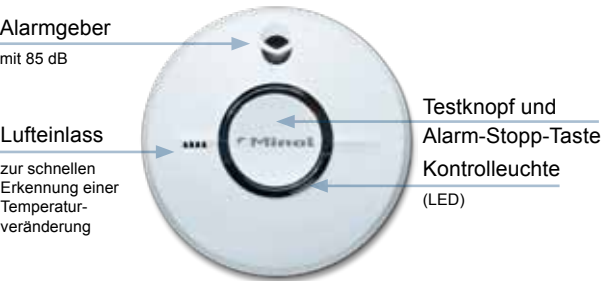
Störungen

Sollte das Gerät einen Fehlalarm auslösen, führen Sie zunächst einen Rauchwarnmeldertest durch. Wenn weiterhin eine Störung angezeigt wird, informieren Sie Ihren Ansprechpartner oder den Hausmeister. Öffnen Sie das Gerät auf gar keinen Fall selbst. Versuchen Sie auch nicht, eine Reparatur selbst durchzuführen.

Rauchwarnmeldertest

Zum Ausführen des Selbsttests muss der Rauchwarnmelder richtig an der Grundplatte befestigt sein.

- 1. Den Testknopf kurz drücken und loslassen.
- 2. Der akustische Alarm bestehend aus zwei Zyklen, mit jeweils drei lauten Pieptönen, muss ertönen und dann automatisch stoppen.
- 3. Die rote Kontrollleuchte am Rauchwarnmelder muss während der Wiedergabe des akustischen Signals rasch blinken.
- 4. Die rote LED an der Vorderseite des Rauchwarnmelders sollte nun ein Mal alle 40 Sekunden blinken, um anzuzeigen, dass er aktiviert ist.
- 5. Der Rauchwarnmelder sollte regelmäßig (einmal wöchentlich empfohlen) getestet werden.



Achtung: der elektronische Testknopf überprüft den gesamten Rauchwarnmelder. Versuchen Sie daher nicht, den Melder mit einer offenen Flamme oder Feuer zu testen.

Benötigen Sie Hilfe? Der Minol-Service steht Ihnen auch nachts, am Wochenende sowie feiertags unter der **Hotline-Nr. 0711 9491-2000** zur Verfügung. Wir müssen Sie allerdings darauf aufmerksam machen, dass hiermit kein Stördiensteinsatz verbunden ist. Stördiensteinsätze, die durch falsche Handhabung notwendig werden, sind kostenpflichtig.

Fehlalarm

Ein Rauchwarnmelder löst Alarm aus, wenn Rauch- oder Staubpartikel in einer bestimmten Konzentration in die Rauchkammer eindringen. Dies kann auch bei Renovierungsarbeiten der Fall sein, wenn durch Bohren, Streichen oder Schleifen Feinstaub entsteht, der in die Messkammer gelangt. Achten Sie bei Renovierungsarbeiten deshalb darauf, dass der Rauchwarnmelder in dieser Zeit entfernt wird. Bemalte Rauchwarnmelder verlieren ihre Funktionstüchtigkeit. Fehlalarme können auch ausgelöst werden, wenn Qualm (z.B. beim Braten) oder Wasserdampf aus Küche oder Bad in Ihre mit Rauchwarnmeldern ausgestatteten anderen Räume dringt. Dies kann vermieden werden, wenn z.B. die Küchentür während des Kochens geschlossen bleibt. Sollte ein Alarm dennoch ausgelöst werden, kann der Rauchwarnmelder mit der Alarm-Stopp-Taste „Stumm“-geschaltet werden. Wichtig ist, dass Sie nach dem Drücken der Stummtaste Ihre Wohnung gut durchlüften.

Signal- folge	Pause	Signal- folge	Bedeutung
• • •	1 Sek.	• • •	ALARM Rauchwarnmeldung: LED blinkt. Bei einem Fehlalarm drücken Sie die Alarm-Stopp-Taste
•	45 Sek.	•	Batterieende-Signal: Melder piept ein Mal ca. alle 45 Sek. Mit einem zeitgleichen Aufblitzen der LED
•	45 Sek.	•	Störungsanzeige: Melder piept ein Mal ca. alle 45 Sek. Mit einem zeitversetzten Aufblitzen der LED
•	1 Sek.	•	Stummschaltung: Diese wird durch das Aufblitzen der LED quittiert. LED blinkt bei der Stummschaltung, aber es gibt keinen Signalton!

Hinweis: Bei einem auftretenden Batterieende-Signal oder einer Störanzeige ist der Rauchwarnmelder einfach über eine kurze Drehbewegung gegen Uhrzeigersinn von der Grundplatte zu entfernen. Das Signal endet augenblicklich.

Stummschaltung

Bei einem unerwünschten Alarm ausgelöst durch Küchen- oder Wasserdämpfe, kann der Rauchwarnmelder bequem über die Alarm-Stopp-Taste für ca. 10 min. „Stumm“-geschaltet werden. Dies ist z.B. mit einem Besenstiel sehr einfach möglich. Die Stummschaltung reduziert die Ansprechempfindlichkeit des Rauchwarnmelders. Trotzdem ist der Rauchwarnmelder noch aktiv! Bei Stummschaltung bei Fehlalarm erfolgt ein Reset bereits nach 10 Minuten! Der Normalzustand ist wieder hergestellt.



Schneiden Sie den nachfolgenden Hinweis aus und bewahren Sie ihn an einem jederzeit zugänglichen Ort in Ihrer Wohnung auf - zu Ihrer Sicherheit.

Ihre Minol-Rauchwarnmelder-Hotline

Telefon: 0711 9491-2000

Diese Hotline steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung; auch nachts, am Wochenende sowie feiertags.